

Abrollern am 17.Okt.2010

Zum Abrollern trafen wir uns mit 7 Vespas, 2 Apes und 2 Motorrädern sowie einem PKW um 12.00 Uhr an der MUK.

Die Organisatoren (Gerd und Jutta) hatten im Café „Alte Zeiten“ in Schattin vorab für 15 Personen Plätze reserviert und mussten nun telefonisch auf 21 Plätze erhöhen, da Arno noch 8 Personen (2 Clubmitglieder und 6 Familienmitglieder) für die Fahrt begeistern konnte.

Die Strecke von ca.75 Km führte wie üblich über kleine Straßen und einige Sandwege. Vor Klein Wesenberg war der 1.Sandweg zu bewältigen, was aber für alle Fahrzeuge kein Problem war.

Die 1.Pause wurde im Wald kurz vor Bliestorf. gemacht, wo wir von Anneliese Rubach und Astrid Wustrack mit Schmalzbrot verwöhnt wurden.

Nach der Stärkung ging es über Rondeshagen, Kühsen zur Donnerschleuse bei Panten, wo wir die 2.Pause machten.

Wir fuhren dann weiter über Anker und einen herrlichen Sandweg nach Lankau und über Albsfelde nach Ratzeburg zur Eisdiele. Auf dieser Strecke war wieder ein kurzer Sandweg zu bewältigen.

An der Eisdiele staunten wir: Fast kein Platz für die Vespas! Ursache waren die vielen Motorräder, deren Fahrer sich bei dem schönen Wetter auch noch eine Fahrt gönnten. Nach erholsamen Pause fuhren wir weiter über Bäk,Utecht und kamen durch Stau in Ratzeburg genau um 15,30 Uhr im Café „ALTE ZEITEN“ an.

Manfred und Anke sowie Cordelia waren schon eingetroffen und etwas später kamen Ingrid und Dieter noch dazu.

Toll war, das wir somit 23 Personen waren, die zum Glück alle Platz fanden..

Von den Torten und auch vom Flammkuchen wurde viel geordert und allen hat es gut geschmeckt und fanden das Abrollern gelungen..

Ca. um 18.00 Uhr war dann der allgemeine Aufbruch und alle fuhren gen Heimat.

Text Gerd Möller